

PETRUS ERLEBT WAS 3

Wiederholungstäter

Rückblick

In der letzten Lektion haben die Kinder erfahren, dass Petrus sehr mutig war und von Jesus erzählt hat, obwohl er dafür ins Gefängnis musste.

Text	Petrus wird ins Gefängnis geworfen. // Apostelgeschichte 12,1-19	
Leitgedanke	Gott hilft uns.	
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Dose mit Stiften • Decke(n) und Tisch(e) (je nach Gruppengröße) = Zeitmaschine • weitere Decke • eventuell Verkleidung für Petrus und einen Engel (Tücher) • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort 	

Hintergrund

Der Zeitpunkt der zweiten Verhaftung von Petrus wurde von König Herodes Agrippa (Enkel von Herodes dem Großen) strategisch genau ausgewählt. Er ließ Petrus während des Festes der ungesäuerten Brote festnehmen. Das Fest der ungesäuerten Brote folgt direkt auf das Passahfest und dauert eine ganze

Woche. Zu dieser Zeit waren besonders viele Juden in Jerusalem, die Herodes mit seinem Vorgehen gegen Petrus beeindrucken wollte. Herodes Agrippa wollte durch die Verfolgung der Christen die führenden Juden für sich gewinnen und so seine Herrschaft festigen.

Methode

In dieser Themenreihe werden die Kinder mit auf eine Zeitreise an den Ort des Geschehens genommen. Zu Beginn jeder Geschichte reisen alle zusammen in einer „Zeitmaschine“ (Tisch mit Decke darüber) in das Israel vor zweitausend Jahren. Dort angekommen, setzen sich alle auf einen Beobachtungsposten (Decke), und der Mitarbeiter nimmt, unterstützt durch Bewegungen, die Kinder in die Geschehnisse mit hinein.

Die Geschichte ist so angelegt, dass sie von einem einzelnen Mitarbeiter erzählt und mit den Kindern gespielt werden kann. Gerade für kleinere Kinder ist es jedoch anschaulicher, wenn entweder Kinder aus der Gruppe oder weitere Schauspieler (die nicht vorher proben müssen) die Rollen von Petrus und einem Engel übernehmen.

Einstieg

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Mitarbeiter (MA) kommt mit einer Dose Filzstifte herein:

MA: *Schaut mal, was ich gefunden habe. Ich wusste gar nicht mehr, dass wir die haben. Dann ist der MA kurz unaufmerksam und die Dose mit den Stiften fällt auf den Boden. Alle Filzstifte liegen kreuz und quer verteilt da.*

MA: *Oh weh, wie ungeschickt von mir. Jetzt ist ja alles durcheinander. Und jetzt muss ich erst mal alles wieder aufsammeln, bis wir anfangen können ... Könnt ihr mir kurz helfen?* Der MA und die Kinder heben zusammen die Stifte auf und verstauen sie wieder.

MA: *Vielen Dank! Jetzt war es ja doch nicht so schlimm, dass die Stifte runtergefallen sind. Gut, dass ihr mir geholfen habt! So ging es doch viel besser. Wisst ihr was? In der Bibel gibt es viele Geschichten über das Helfen. In einer dieser Geschichten geht es auch wieder um Petrus, wisst ihr noch, Petrus, der im Gefängnis war, weil er von Jesus erzählt hat? Wollen wir noch einmal gemeinsam spielen, dass wir dort hinfliegen und sehen, wer Petrus geholfen hat?*

Alle verkriechen sich gemeinsam unter den zugehängten Tisch, jemand stellt die Zeit ein und drückt den Startknopf, es rüttelt gewaltig ...



Geschichte ::

Wichtige Hinweise zur Umsetzung der Geschichte findet man unter dem Stichwort „Methode“.

Alle sind aus der Zeitmaschine ausgestiegen. Die Kinder sitzen bequem auf einer Decke und ahmen die Bewegungen nach, die der Mitarbeiter vormacht, um sich die Geschichte besser vorstellen zu können. Sollten die Rollen von Petrus und dem Engel von echten Personen übernommen werden, so sitzen diese in einer Ecke des Raumes gekauert, der Engel etwas abseits. Der Mitarbeiter erzählt die Geschehnisse:

Puh, wir sind angekommen. Staub von den Kleidern abschütteln. Wir sind in Israel. Israel ist ein Land das ganz weit weg ist! Dort hat Jesus gelebt. Und wir sind zweitausend Jahre zurück gereist. Das ist unheimlich lange her! Alles sieht hier ganz anders aus als bei uns zu Hause. Umschauen, Hand dabei über die Stirn legen. Die Männer haben alle lange Kleider an. Viele der Männer haben sogar lange Haare und Bärte. Das sieht ziemlich lustig aus!

Heute müssen wir schon wieder einen Besuch im Gefängnis machen. Aufstehen und einige Schritte auf der Stelle gehen. Und ratet mal, wer wieder festgenommen wurde? Kinder antworten lassen. Ja, genau, Petrus wurde wieder ins Gefängnis gesperrt. Einmal hatte Gott ihn schon befreit. Aber dann wurde Petrus wieder gefangen genommen. Kommt, wir laufen schnell hin und gehen ihn wieder besuchen! Einige Schritte machen. Wenn die Rolle von Petrus durch eine echte Person verkörpert wird, sich der Ecke des Raumes nähern, in der er kauert.

Boah, hier im Gefängnis ist es aber eiskalt. Zittern, Arme verschränken und sich warm rubbeln. Spürt ihr das auch? Und ziemlich dunkel ist es auch. Augen zusammenkneifen. Kommt, da hinten ist Petrus eingesperrt. Schaut, wir können wieder durch das kleine Fenster in der Tür schauen. Mit den Händen einen Fensterrahmen bilden und hindurchschauen. Oh, da sitzt Petrus. Was macht Petrus denn da? Könnt ihr es erkennen? Oh ja, Petrus betet. Könnt ihr auch hören was Petrus sagt? Hand ans Ohr legen, um besser hören zu können. „Gott, bitte hilf mir. Bitte befreie mich aus dem Gefängnis. Der König möchte mich für immer einsperren. Bitte, Gott, hilf mir!“ Der MA kann diese Sätze vorflüstern, derjenige, der Petrus spielt, dann nachsagen.

Mensch, der arme Petrus! Hoffentlich hilft Gott ihm. Gott hat Petrus schon einmal geholfen, er hat ihn schon einmal aus dem Gefängnis befreit.

Ob es diesmal auch klappt? Aber das wird ziemlich schwierig. Schaut euch mal um! Einmal im Kreis drehen. Hier sind überall Wachmänner. Die Wachmänner passen auf, dass Petrus nicht abhaut. Für Petrus wird es ziemlich schwer, hier raus zu kommen.

Aber seht ihr das auch? Auf einmal wird es ganz hell! Und da, da kommt jemand! Schaut schnell! Wenn der Engel von einer echten Person verkörpert wird, nähert sich diese nun Petrus. Das ist ein Engel. Bestimmt will der Engel Petrus helfen.

Und schaut euch mal die Wachmänner an. Die bemerken den Engel gar nicht!

Guckt mal, der Engel geht zu der Tür und macht sie einfach auf. Der Engel öffnet eine imaginäre Tür, dabei ist die Tür doch mit einem riesengroßen Schloss zugeschlossen. Der Engel kann das aber.

Schaut euch mal Petrus an. Petrus schaut auch ganz verwundert. Petrus kann es wohl auch nicht glauben, dass er jetzt tatsächlich wieder von dem Engel gerettet wird. Schaut, der Engel führt Petrus nach draußen und die Wachmänner merken gar nichts davon. Petrus und der Engel verlassen die Ecke des Raumes, die das Gefängnis darstellte. Lasst uns schnell hinterher laufen. Die Gruppe folgt der imaginären oder realen Personen, der Engel verlässt den Raum. Der Engel ist wieder verschwunden.

Oh, schaut mal. Petrus betet wieder. Wenn Petrus von einer echten Person verkörpert wird, nimmt diese eine Gebetshaltung an. Lasst uns schnell hören, was er sagt! Hand ans Ohr legen, um besser hören zu können. „Lieber Gott, danke, dass du den Engel geschickt hast und mich befreit hast! Danke, dass die Wachmänner nichts davon mitbekommen haben. Das ist wirklich ein Wunder! Wie hast du das bloß gemacht? Danke, dass du mir geholfen hast!“ Der Mitarbeiter kann diese Sätze vorflüstern, derjenige, der Petrus spielt, dann nachsagen.

So, jetzt lassen wir Petrus besser wieder alleine. Er muss jetzt schnell aus Jerusalem fliehen, damit der König ihn nicht finden kann. Kommt, wir machen wieder eine Zeitreise zurück nach Hause.

Alle steigen noch einmal in die Zeitmaschine und fliegen zurück.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Das Gespräch kann auf der Reise in der Zeitmaschine stattfinden!

Wer hat Petrus denn nun eigentlich geholfen?

Wann braucht ihr Hilfe? Was könnt ihr noch nicht alleine? Wer hilft euch dann?

Habt ihr schon mal Gott um Hilfe gebeten?

Gott hilft uns manchmal auch durch andere Personen. Das muss kein Engel sein. Das können auch Mama oder Papa oder ein Freund sein. Manchmal schickt Gott uns diese Menschen, um uns bei schwierigen Dingen zu helfen.

Meine Notizen:



KREATIV-BAUSTEINE

Bastel-Tipp

Weitermalbild

- Dose mit Stiften aus dem Einstieg
- Weitermalbild „Petrus im Gefängnis“ (Online-Material)

Danke noch mal, dass ihr mir vorhin geholfen habt, die Stifte wieder einzusammeln. Jetzt können wir damit malen!

Die Kinder können in das Bild, das Petrus im Gefängnis zeigt, den Engel dazumalen, den Gott geschickt hat, um Petrus zu befreien.

Lo3_Weitermalbild auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

Erlebnis

Hilfe von oben

- Dose mit Stiften aus dem Einstieg
- Papier

Die Kinder werden aufgefordert, eine Situation zu malen, in der sie Hilfe brauchten. Auch die Mitarbeiter malen mit. Die Bilder werden nach dem Malen in der Mitte des Sitzkreises gesammelt und zusammen wird für die dargestellten Dinge gebetet.

Es kann den Kindern so bewusst werden, dass Gebet ein Weg ist, um Gott um Hilfe zu bitten.

Tipp: Als Abschluss kann das Lied „Danke, Herr Jesus“ (>> Kreativ-Baustein Musik) gesungen werden, in dem nochmals klar wird, wie schön es ist, dass wir mit Jesus reden dürfen.

Theater

Es ist schön, wenn jemand hilft

Die Kinder stellen verschiedene kurze Szenen nach, in denen sie helfen können:

- Beim Tischabräumen
- Beim Sandsachen aufräumen im Kindergarten
- Beim Trösten, wenn jemand hingefallen ist
- Beim Kochen
- Wenn jemand traurig ist

Nach dem Theaterspielen kann man mit den Kindern ins Gespräch kommen, wie es sich in den verschiedenen Rollen anfühlt. *Ist es schön Hilfe zu bekommen? Wie ist es, wenn man selbst hilft?*

Musik

- Danke, Herr Jesus (Thomas Eger) // Nr. 12 in „Du bist Herr Kids 1“
- Gott hält seine Hand über mir (Birgit Minichmayr) // Nr. 29 in „Kleine Leute – Großer Gott“

Spiel

Zusammen schaffen wir das!

Wer sich gegenseitig hilft, kommt weiter. In diesem Spiel geht es darum, zu zeigen, dass man als Team eine Menge hinbekommt.

- Material für die Aktionen (siehe unten)

Die Kinder bekommen kleine Aufgaben gestellt, die im Team gelöst werden sollen:

- Möglichst viele kleine Steine, einen nach dem anderen, von einer Raumseite zur anderen transportieren. Jeder muss dabei jeden Stein berühren.
- Alle Kinder tragen ein Kind in einer Decke einmal durch den Raum.
- Die Kinder halten zusammen einen Luftballon möglichst lange in der Luft, ohne dass er den Boden berührt.
- Zusammen wird ein möglichst hoher Turm aus Bauklötzen gebaut, dabei darf jedes Kind der Reihe nach einen Stein auf den Turm legen.

Lernvers

Es ist wirklich wahr! Gott hat seinen Engel geschickt, um mir zu helfen. // nach Apostelgeschichte 12,11

Gebet

Danke, Gott, dass du uns immer wieder hilfst. Danke, dass du für uns da bist. Amen

STELLE FREI?

- ✓ 11 Magazine mit Stellenmarkt
- ✓ 10% Stellenrabatt
- ✓ Veröffentlichung auf jesus.de/jobs
- ✓ Professionelle Anzeigengestaltung

Agnes Pfaffenrot | bundes-verlag.net/anzeigen-marketing
pfaffenrot@bundes-verlag.de | Tel: +49 (0)2302/93093-643

SCM
Bundes-Verlag

amen!.de

Gib deine Sorgen ab!

Schon über
1.000.000
Gebete!

Anliegen eintragen oder selbst mitbeten:
www.amen.de

www.wir-suchen-lehrer.de

Lehrer/innen und Quereinsteiger
für christliche Schulen gesucht

Stellenvermittlung - deutschlandweit - kostenfrei | Infos auch unter Tel. 0721-9408620

VEBS
Verband Evangelischer
Bekenntnisschulen

SPEZIELL FÜR IHRE GEMEINDE:



Exklusive Rabatte



Family zum Ehestart



Geschenke zur
Konfirmation



Material für
Gemeindemitarbeiter